

<b>Niederschrift</b> über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
am	Dienstag, den 08.11.2022
Beginn	19:35 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort	Sitzungssaal, Königstraße 29/1, 71139 Ehningen



**Anwesend:**

Vorsitzender

Rosengrün, Lukas

Mitglieder

Baldinus, Mark  
 Barth, Karl-Heinz  
 Benda, Manuel  
 Bürkle, Harald  
 Fichtner, Gisa  
 Jäger, Alexander  
 Kenntner, Ursula  
 Klein, Rainer  
 Sariboga, Marianne  
 Schießler, Jutta  
 Sichler, Roland  
 Stachon, Uta  
 Tafel, Stefan  
 Tessel, Uli  
 Toscano, Daniela  
 Wagner-Ziegler, Doris  
 Werner, Christine

Schriftführer

Steimle, Bärbel

Verwaltung

Bär, Sabrina  
 Häring, Dan  
 Widenmaier, Jochen

**Abwesend:**

Mitglieder

Reiter, Jürgen

## **Inhaltsübersicht:**

### **TOP 1**

**Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen**

### **TOP 2**

**Einbringung der Entwürfe**

- der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023
- der Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**
- der Finanzplanung bis 2026

### **TOP 3**

**Dauerhafte Umsetzung der provisorischen Verkehrsführung in der Siegfriedstraße mit baulicher Anpassung**

### **TOP 4**

**Notstromkonzept der Gemeinde Ehningen**

### **TOP 5**

**Bebauungsplan „Ortsmitte 4, 1. Änderung“ Vorstellung des Planungsstands und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

### **TOP 6**

**Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Ortsmitte 4, 1. Änderung"**

### **TOP 7**

**Aufnahme von Darlehen**

- Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

### **TOP 8**

**Bekanntgaben und Anfragen**

## **TOP 1**

### **Bekanntgabe von Niederschriften und nicht öffentlich gefassten Beschlüssen**

Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderats vom 12.07.2022 wird gem. § 33 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht und gem. § 38 Abs. 2 Satz 1 der GemO unterzeichnet

Es sind keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

## **TOP 2**

### **Einbringung der Entwürfe**

- der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

- der Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

- der Finanzplanung bis 2026

**Vorlage: 378/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und bringt den Haushalt in den Gemeinderat ein. Die Haushaltsrede ist als Anlage zum TOP eingefügt.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird zur weiteren Beratung in die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22.11.2022 verwiesen. Am 13.12.2022 soll dann der Haushalt verabschiedet werden.

Das Gremium bedankt sich beim Team der Kämmerei Sabrina Bär und Jochen Widenmaier für die geleistete Arbeit

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

## **TOP 3**

### **Dauerhafte Umsetzung der provisorischen Verkehrsführung in der Siegfriedstraße mit baulicher Anpassung**

**Vorlage: 405/2022**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Er verweist darauf, dass er von allen beteiligten Gruppen ein positives Feedback erhalten habe. Auch aus der Bevölkerung seien die Rückmeldungen überwiegend positiv gewesen. Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung wolle er auf die Berichte der beteiligten Gruppen verzichten. Aus der Mitte des Gremiums wird um das Feedback des anwesenden Schulleiters, Herrn Nau, gebeten.

Einstimmig wird darum gebeten, Herrn Nau das Wort am Sitzungstisch zu erteilen.

Herr Nau teilt mit, dass der Schulweg über die Würmbrücke im Bereich der Siegfriedstraße von der überwiegenden Anzahl der Schüler genutzt wird. Die Situation sei dort in der Vergangenheit schon immer unübersichtlich gewesen, was durch die Elterntaxis verschärft wurde. Das Provisorium habe nun die Verkehrssituation deutlich verbessert. Die dauerhafte Umsetzung sollte so ausgestaltet sein, dass auch die älteren Schüler diese nicht umgehen können.

Die ebenfalls in der Sitzung anwesende neue Elternbeiratsvorsitzende, Frau Jüngert, bestätigt eine Verbesserung durch das erprobte Provisorium.

In der anschließenden Aussprache wird für die dauerhafte Lösung plädiert. Vorgeschlagen wird keine reine Betonlösung, sondern die Aufwertung durch eine grüne Insel. Dies könne als Schulprojekt mit der Schulsozialarbeit oder auch als Projekt im Unterricht erfolgen.

Ein Mitglied des Gemeinderates, das auch der ehemaligen Beteiligungsgruppe „Verkehr“ angehörte, sieht die Lösung auch als deren Erfolg. Auch hier wird betont, dass eine dauerhafte Lösung optisch anspruchsvoll mit Grünflächen realisiert werden soll. Auf Fördermöglichkeiten wird hingewiesen.

Ein anderes Mitglied betont, dass es sich für die Lösung bei der Brücke ausspreche. In anderen Bereichen käme es jedoch zu kritischen Situationen und damit zu einer Verlagerung der Gefahren.

Der Vorsitzende betont, dass man bei der Schulwegplanung von kompetenter Seite unterstützt werde und ständig Verbesserungen anstrebe. Sobald man weitere konkrete Pläne habe, werden diese dem Gremium vorgestellt.

Im Anschluss an die Abstimmung bedankt sich Herr Nau bei dem Gremium.

**Abstimmungsverhältnis:**

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschluss:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt das Provisorium dauerhaft als bauliche Maßnahme zu planen und umzusetzen.

**TOP 4**

**Notstromkonzept der Gemeinde Ehningen**

**Vorlage: 406/2022**

Herr Häring erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Aus dem Gremium wird ergänzt, dass für das Rathaus keine Notstromabsicherung vorgesehen sei. Als Anlaufstelle für die Bürger seien die Räumlichkeiten des Rathauses nicht geeignet. Daher habe man sich gemäß dem Vorschlag des Experten für die Turn- und Festhalle entschieden.

In der Vorlage erscheint auf Seite 2 unter Ziff. 1 Feuerwehr der Zeitraum „...von wenigen Minuten“. Ein Mitglied des Gremiums bittet, gemäß den Ergebnissen der Arbeitsgruppe, hier den Zeitraum auf „bis zu 3 Stunden“ zu ändern. Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Aggregate nicht bei einem kurzfristigen Stromausfall zum Einsatz kämen. Dem wird entgegnet, dass diese mit einer kurzfristigen Verzögerung automatisch aktiviert werden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Aggregate mit Heizöl betrieben werden. Die Prüfung des Einsatzes bei Blockheizkraftwerken ergab, dass dies sehr schwierig sei und nicht als sinnvoll erachtet werde.

Es folgt die Abstimmung.

**Abstimmungsverhältnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt das Notstromkonzept wie beschrieben umzusetzen und die Haushaltsmittel dafür bereitzustellen.

**TOP 5****Bebauungsplan „Ortsmitte 4, 1. Änderung“ Vorstellung des Planungsstands und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

**Vorlage: 319/2022**

Frau Wagner-Ziegler erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Bei diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Schneider und Herr Gärtner vom Planungsbüro ARP Stuttgart anwesend.

Der Vorsitzende fasst die Historie des Verfahrens zusammen. Anhand der Planunterlagen, die auch Anlage zur Vorlage sind, erläutert Herr Schneider den neuen Lösungsvorschlag. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Pläne als Diskussionsgrundlage dienen. Mit dem Vorschlag solle nun ein neuer Lösungsweg erodiert werden, der alle Interessen berücksichtigt.

In der anschließenden Diskussion kristallisieren sich zwei Positionen heraus.

Die Fraktion der Grünen möchte den Tagesordnungspunkt vertagen. Man benötige Zeit, um sich mit dem Thema einer Erhaltungssatzung bzw. Gestaltungssatzung beschäftigen zu können. Man befürchte, dass im angrenzenden Bereich des Bebauungsplanes durch die Beurteilung von Baugesuchen gemäß § 34 Baugesetzbuch das Areal seinen Charakter verlieren werde. Die anderen Fraktionen äußern, dass sie den Vorschlag gemäß der Vorlage mittragen können. Er sei ein Interessensausgleich, der die Leitlinien aus der bisherigen Diskussion aufgreife.

Der Vorsitzende sieht persönlich in einer Erhaltungssatzung keinen Interessensausgleich, sondern einen massiven Eingriff in das Eigentum. Er könne diese Idee nicht mittragen.

Herr Schneider teilt mit, dass er sich nicht auf das Thema Erhaltungssatzung vorbereitet habe. Er zweifelt jedoch an, ob eine extreme Regelungsdichte an dieser Stelle richtig sei. Ein Gremiumsmitglied sieht hierin eine politische Meinungsäußerung. Der Vorsitzende ist der Auffassung, dass es sich um eine sachliche Diskussion handle.

Es folgt der **Geschäftsordnungsantrag** von GR Herrn Tessel, die Beschlussfassung zu vertagen. Hierzu erfolgen keine weiteren Stellungnahmen.

**Mit 4 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Befangen wird der Antrag auf Vertagung abgelehnt.**

Nun erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage.

**Abstimmungsverhältnis:**

Ja 13 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 1

**Beschluss:**

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt den vorgestellten Planungsvorschlag weiter zu verfolgen und den Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan „Ortsmitte 4, 1. Änderung“ mit neuer Abgrenzung vorzubereiten.

## **TOP 6**

### **Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans "Ortsmitte 4, 1. Änderung"**

**Vorlage: 398/2022**

Frau Wagner-Ziegler erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Auch bei diesem Tagesordnungspunkt sind die Herren Schneider und Gärtner vom Planungsbüro ARP Stuttgart anwesend.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach, ob die Satzung früher aufgehoben werden könne, wenn das Bebauungsplanverfahren schneller zum Abschluss käme. Dies wird bejaht.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die nachfolgende Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 und § 17 Baugesetzbuch (BauGB) für einen Teilbereich des Bebauungsplanes "Ortsmitte 4" entsprechend dem Wortlaut der Anlage 1, für den Geltungsbereich wie in Anlage 2 zu dieser Vorlage dargestellt zu erlassen.

## **TOP 7**

### **Aufnahme von Darlehen**

- **Eigenbetrieb Wasserversorgung**
- **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

**Vorlage: 397/2022**

Frau Bär erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und verweist auf die nicht öffentliche Vorlage zu diesem Thema.

Sie teilt mit, dass heute nochmals tagesaktuell die Zinssätze abgefragt wurden.

Demnach bietet die Landesbank Baden-Württemberg das günstigste Darlehen mit 3,54 % bei einer Zinsbindung von 10 Jahren an.

Der Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt.

Ohne Aussprache erfolgt die Abstimmung.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **Beschluss:**

1. Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung wird ein Darlehen in Höhe von 500.000 Euro bei der Landesbank Baden-Württemberg mit einer Zinsbindung von 10 Jahren aufgenommen.
2. Beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird ein Darlehen in Höhe von 650.000 Euro bei der Landesbank Baden-Württemberg mit einer Zinsbindung von 10 Jahren aufgenommen.

## **TOP 8**

### **Bekanntgaben und Anfragen**

Bekanntgaben:

Keine

Anfragen:

#### 1. Reduzierte Weihnachtsbeleuchtung

Nachgefragt wird, in welchem Rahmen angesichts der Energiesituation die Weihnachtsbeleuchtung geplant sei. Der Vorsitzende erläutert, dass man die Maßnahmen mit der Fachfirma Omexom erodiert habe. Im Bereich des Rathauses bis zum Marktplatz sollen auf beiden Straßenseiten die Bäume eine Weihnachtsbeleuchtung erhalten. Eine weitere Ausdehnung erfolgt nicht. Auch wird auf die Giebelbeleuchtung verzichtet. Am Rathaus und am Marktplatz wird je ein Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufgestellt. Durch die Einschränkungen reduziere sich der Energieverbrauch drastisch gegenüber den Vorjahren. Dennoch erreiche man so eine weihnachtliche Stimmung.

#### 2. Spülmaschine in Gässlestube defekt

Ein Mitglied des Gremiums teilt mit, dass die Spülmaschine bereits seit mehreren Wochen defekt sei. Der Vorsitzende sagt Prüfung zu.

#### 3. Leerstand

Nachgefragt wird bezüglich einer leerstehenden KWE-Wohnung. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese zur Flüchtlingsunterbringung vorgehalten werde. Die Situation sei dynamisch. Man stimmt sich derzeit regelmäßig ab, in welchem Umfang KWE Wohnungen vorgehalten werden sollen.

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführer: